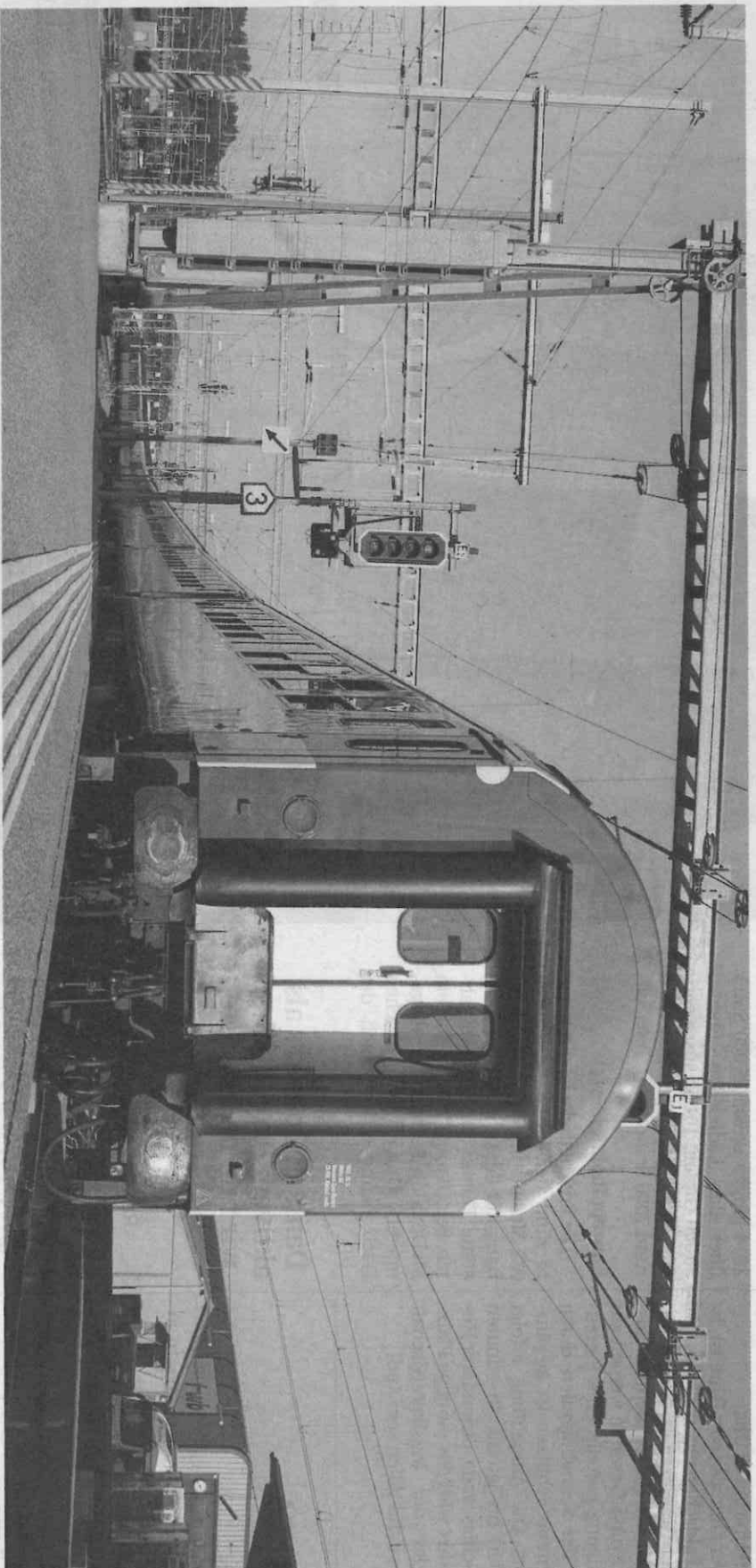


Regionaltarif für den Wirtschafts- und Lebensraum
Wil-Uzwil-Flawil und den Hinterthurgau

WILNER ZEITUNG

33



Morgens um 7.11 Uhr am Bahnhof Wil: Der Interregio Nummer 2200 entschwindet – dieser Tage nach Zürich, ab Dezember aus dem Fahrplan.

Bild: Simon Dudle

Zug zur Hauptverkehrszeit entfällt

Nachdem sich die Region Anfang Jahr gemeinsam auf die Hinterbeine gestellt hat, konnte eine Ausdünnung im öffentlichen Regionalverkehr verhindert werden. Nun wird klar: Eine Morgenverbindung nach Zürich entfällt ab Dezember.

SIMON DUDLE

REGION. Es ist ein allmorgendlicher Kampf um einen Sitzplatz. Ein Lied davon kann singen, wer in Flawil, Uzwil oder Wil wohnt und täglich mit dem Zug nach Zürich pendelt. Zur Hauptverkehrszeit fährt von Montag bis Freitag ein Entlastungs-Interregio unmitzweimal hinter dem Neijug, der Flawil um 6.57 Uhr, Uzwil um 7.03 Uhr und Wil um 7.11 Uhr verlässt.

Doch die Tage dieses Schnellzuges sind gezählt. Aus dem Fahrplänenwurf geht hervor, dass es diese Verbindung ab dem Fahrplanwechsel im Dezember nicht mehr geben wird. «Es ist leider so, dass dieser Entlastungszug künftig nicht mehr angeboten werden kann. Grund ist der fehlende Platz auf den Gleisen aufgrund des Ausbaus im

Fernverkehrs», sagt Lea Meyer, Mediensprecherin der SBB.

Ebenfalls entfallen wird jener Abendzug, welcher Zürich um 17.33 Uhr verlässt und nach Rorschach fährt, ohne allerdings in Wil, Uzwil und Flawil anzuhalten. Meyer ergänzt: «Die Region profitiert im Gegenzug von mehr Sitzplätzen, da die SBB eine zusätzliche stündliche Direktverbindung von St. Gallen nach Zürich mit Halt in Winterthur und Zürich Flughafen anbieten.»

Eurocity start Intercity

Auch sonst wird so manches neu ab Dezember. Wil verliert den Inter-city-Halt, bekommt dafür einen Eurocity-Stop. Es werden weiterhin stündlich zwei Fernverkehrszüge ab Wil in beide Richtungen, wobei sich an der Reisezeit nach Zürich nichts ändert und auch künftig einer der beiden Züge in Uzwil sowie Fla-

Wörtlich Uzwil ist überrascht, Flawil möchte sich gegen den Abbau wehren



Lucas Keel
Gemeindepäsident
Uzwil

Das geht gar nicht. Dass man die Halte zu den Hauptverkehrszeiten kippen will, haben wir erst aus dem Fahrplan-Entwurf erfahren. Der Gemeinderat wird seine Stellungnahme mit der Region Wil abstimmen.



Einar Metzger
Gemeindepäsident
Flawil

Wir erwarten, dass die SBB die Finger von einem weiteren Bahnabbau lassen. Für uns ist das heutige Bahnangebot das Minimalangebot. Wir werden uns gegen jegliche Verschlechterungen vehement wehren.

wil halten wird. Zeitlich gibt es nur Verschiebungen im Minutenbereich. Neu sind hingegen die Destinationen, welche ohne umzusteigen erreicht werden können. Die Züge fahren entweder nach Basel oder Lausanne, wobei letzterer auf der Strecke über Biel und Neuenburg verkehrt. Einen direkten Zug nach Bern – und auch Gant – gibt es nicht mehr. SBB-Sprecherin Meyer relativiert: «Für eine Reise nach Bern müssen die Fürstentümer neu im Bahnhof Zürich-Löwenstrasse umsteigen, und zwar auf dem gleichen Perron.»

Ohne Umsteigen nach München

Des Weiteren wird ab Dezember der Eurocity von Zürich nach München in Wil anhalten, nicht aber in Uzwil und Flawil. Viermal täglich gelangt man auf direktem Weg von der Äbtissin in die bayerische Metropole.